

schene Gesellschaft für Kunst zahlreiche Radierungen, kleine Skulpturen, Siebdrucke und

zende Almut Schmersahl zu einer „Sprechstunde“ ein. Von 11.30 Uhr bis 13 Uhr stellt sie

zember jeweils dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Reflexionen zum Leben auf dem Land

Themenreihe: Der Kunstverein Schwalenberg lädt für diesen Samstag zum Tischgespräch mit Roberta Dapunt und Lois Anvidalfarei

Schieder-Schwalenberg (cbr). Zu „Heu und Kunst“ verpflichtet sich Roberta Dapunt. Die Lyrikerin, die in Ladinisch und Italienisch mit prosaischem Blick auf den bäuerlich-ländlichen Alltag blickt, wird gemeinsam mit ihrem Lebenspartner, dem Künstler Lois Anvidalfarei, Protagonistin des „3. Schwalenberger Tischgesprächs“ an diesem Samstag sein.

„Heu und Kunst“ könnte auch das Motto der Themenreihe „Wir auf dem Land“ sein, das der Kunstverein Schwalenberg seit dem Sommer aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Es geht um das Leben auf dem Land und die Frage, wie qualitativ es sein kann oder sein sollte, heißt es von Seiten des Kunstvereins. Poetische Reflexionen über die

Natur, die Nähe zu den Tieren und die damit verbundene profane Arbeit spiegeln sich in den Texten Roberta Dapunts ebenso wie ihre selbstzweifelnde Spiritualität. Für den Kunstverein wird sie aus ihrem Buch „Nauz“ lesen, was aus dem Ladinischen übersetzt „Trog“ bedeutet. Neben Roberta Da-

Eine Lesung mit Ausstellung

punt sind auch deren Partner Lois Anvidalfarei sowie Johann-Friedrich von der Borch als Vertreter des Landlebens zum Gespräch geladen.

Von der Borch wuchs auf dem Gut Holzhausen auf und leitet den elterlichen Demeter-Betrieb. Die Tangente zur Kunst schloss sich für ihn mit

der Initiierung des „Nieheimer Kunstpfads“, der sich im Laufe der Jahre stetig erweiterte. Anvidalfarei und von der Borch sind landwirtschaftliche und künstlerische Akteure, wobei Ersterer seine eigenen bildhauerischen Körper-Skulpturen in die Landschaft des Gadertals in Südtirol einbettet so wie von der Borch den eigenen Wald für die Objekte ausgewählter Künstler nutzt.

Das 3. Schwalenberger Tischgespräch beginnt am Samstag, 24. November, um 17 Uhr in der Galerie „Haus Bachrach“, Marktstraße 5. Die begleitende Ausstellung „Conditio Humana“ mit Zeichnungen und Skulpturen von Lois Anvidalfarei wird bis zum 6. Januar jeweils freitags, samstags und sonntags zwischen 14 und 17.30 Uhr zu sehen sein.